

Bayerische Verwaltungsschule

Umwelt und Technik

Ridlerstraße 75

80339 München

**Antrag auf Zulassung zur Meisterprüfung**

Ich beantrage die Zulassung zur Prüfung zum anerkannten Abschluss zum/zur

**Geprüften Abwassermeister/Geprüften Abwassermeisterin** gemäß der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss zum/zur Geprüften Abwassermeister/Geprüften Abwassermeisterin vom 23. Februar 2005 (BGBl I Nr. 12 vom 28. Februar 2005)

**Geprüften Wassermeister/Geprüften Wassermeisterin** gemäß der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss zum/zur Geprüften Wassermeister/Geprüften Wassermeisterin vom 23. Februar 2005 (BGBl I Nr. 12 vom 28. Februar 2005)

**Geprüften Meister/Geprüften Meisterin für Kreislauf- und Abfallwirtschaft und Städtereinigung** gemäß der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss zum/zur Meister/Geprüften Meisterin für Kreislauf- und Abfallwirtschaft und Städtereinigung vom 23. Februar 2005 (BGBl I Nr. 12 vom 28. Februar 2005)

**Geprüften Meister/Geprüften Meisterin für Rohr-, Kanal- und Industrieservice** gemäß der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss zum/zur Meister/Geprüften Meisterin für Rohr-, Kanal- und Industrieservice vom 23. Februar 2005 (BGBl I Nr. 12 vom 28. Februar 2005)

für die Grundlegende Qualifikation im Prüfungsjahr  im Bundesland   
 .

für die Handlungsspezifische Qualifikation im Prüfungsjahr im Bundesland   
 .

**Prüfungsbewerber**

Name, Vorname

Strasse

PLZ Ort

Bundesland

Telefon

Geburtsdatum

Geburtsort

Geschlecht

**Arbeitgeber**

Firmenname

Strasse

PLZ Ort

Ansprechpartner mit Telefonnummer

**Ausbildung**

erster Ausbildungsberuf

weiterer berufsqualifizierender Abschluss

weiterer berufsqualifizierender Abschluss

*Kopie der Zeugnisse beilegen*

**Wehr-/Zivildienst**

von  bis  .

**Berufspraxis**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| beschäftigt als | bei | von | bis | Monate |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

*Bestätigung des Arbeitgebers über die dem angestrebten Abschluss entsprechende Berufspraxis beilegen*

**Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation**

Die berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation wurde

noch nicht abgelegt.

abgelegt am  in  .  
vor  .

*Zeugniskopie beilegen*

**Elektrotechnische Qualifikation** 1)

Die Elektrotechnische Qualifikation wird nachgewiesen durch

die Prüfung zur Fachkraft in den Umwelttechnischen Berufen.

eine Prüfung in einem Elektroberuf.

.

*Zeugniskopie beilegen*

**Beantragte Freistellungen**

Ich beantrage gemäß § 6 der Verordnung die Freistellung von:

Grundlegende Qualifikation

Rechtsbewusstes Handeln

Betriebswirtschaftliches Handeln

Anwenden von Methoden der Information, Kommunikation und Planung

Zusammenarbeit im Betrieb

Berücksichtigen naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

Handlungsspezifische Qualifikation 2)

Handlungsbereich "Technik"

Handlungsbereich "Organisation"

Handlungsbereich "Führung und Personal"

*Zeugniskopie beilegen*

1) Nur erforderlich bei Geprüftem Abwassermeister/Geprüfter Abwassermeisterin und Geprüftem Wassermeister/Geprüfter Wassermeisterin

2) Eine Freistellung ist nur für die schriftlichen Situationsaufgaben des Handlungsspezifischen Teils möglich.

**Erklärungen**

Ich erkläre, dass ich mich weder bei anderen zuständigen Stellen zu einer vergleichbaren Prüfung angemeldet habe noch vor der Entscheidung anmelden werde.

Ich erkläre, dass alle Angaben in dem Antrag vollständig und richtig sind.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten gespeichert und statistisch ausgewertet werden.

Datenschutzhinweis (Art. 16 BayDSG): Die Speicherung der Personaldaten erfolgt gemäß Gesetz über die Bayerische Verwaltungsschule (GVBl Nr. 12/1998, S. 290) und dem Bayerischen Datenschutzgesetz.

An einer Prüfung in dem angestrebten Abschluss habe ich bisher nicht teilgenommen;

An einer Prüfung in dem angestrebten Abschluss habe ich

einmal

zweimal

teilgenommen bei der zuständigen Stelle in  .

Folgende Prüfungsleistungen brauchen laut beigefügter Bescheinigung nicht wiederholt werden:

.

Ort, Datum Unterschrift

Anlagen

Kopie des Prüfungszeugnisses über die Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation

Bescheinigung(en) des (der) Arbeitgeber(s) über die dem angestrebten Abschluss entsprechende Berufspraxis

Gesellen- oder Facharbeiterbrief

im Falle einer Wiederholungsprüfung den Bescheid über das Ergebnis der abgelegten Prüfung

.

**Hinweise/Informationen**

**Gebühren**

Für die Zulassung wird eine Gebühr erhoben. Die Zulassungsgebühr richtet sich nach der Gebührensatzung der Bayerischen Verwaltungsschule in der jeweils gültigen Fassung. (Derzeit 90.- EUR, Stand 1. September 2013)

**Zuständige Stelle**

Die zuständige Stelle und Geschäftsstelle der Prüfungsausschüsse steht Ihnen unter folgenden Telefonnummern bzw. eMail-Adresse für Fragen zur Verfügung:

Robert Holaschke Irmgard Seiler-Kestner  
089/54057-8435 09072/71-1703  
holaschke@bvs.de seiler-kestner@bvs.de  
Fax 089/54057-8498 09072/71-1799

**Lehrgänge zur Prüfungsvorbereitung**

Zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung empfehlen wir, an einem Lehrgang teilzunehmen. Nähere Informationen zu Vorbereitungslehrgängen der BVS erhalten Sie bei der

Bayerischen Verwaltungsschule Gabriele Plewe Wolfgang Hetterich  
Umwelt und Technik Tel. 09072/71-1708 Tel.089/54057-8670  
Kastellstr. 9 Fax 09072/71-1799 Fax 089/54057-8499  
89415 Lauingen (Donau) plewe@bvs.de hetterich@bvs.de

Weitere Informationen zu Lehrgängen, Prüfungsterminen und Anmeldefristen können unter der Internetadresse **www.bvs.de** abgerufen werden.